



BIX Februar

Über Vorjahresniveau

Ein Drittel der Autohäuser erwartet steigende Umsätze im Fahrzeughandel

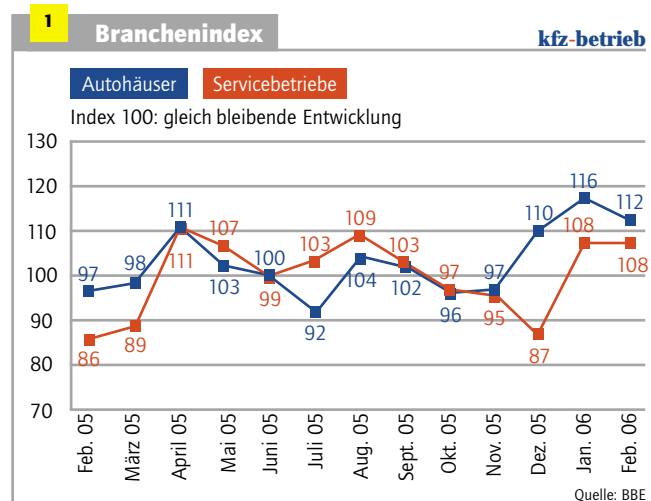
Die gute Stimmung der Unternehmer hält auch im Februar an. Mit 112 Punkten lag der Index der markengebundenen Autohäuser deutlich über dem des Vorjahres (97). Der Indexwert der Servicebetriebe stieg sogar um 22 Punkte auf 108. Im Vorjahr verbuchten die Werkstätten lediglich 86 Punkte. Die Basis des Branchenindex bilden die Konjunkturdaten von 200 Handels- und Servicebetrieben, die die Kölner BBE-Unternehmensberatung im Auftrag der CC-Bank und »kfz-betrieb« monatlich befragt.

Als stabile Größe erwiesen sich in den ersten zwei Monaten die Umsätze im Neuwagen-geschäft. Rund 30 Prozent der Autohäuser verkauften ähnlich viele Neuwagen wie im Vorjahr. Höhere Umsätze verbuchte knapp ein

Drittel der Befragten. „Wir sind im Autojahr 2006 ordentlich aus den Startlöchern gekommen“, kommentiert VDA-Präsident Prof. Dr. Bernd Gottschalk das Automobil-geschäft. Allerdings sollte man die Auftragseingänge im Auge behalten, da im Januar bundesweit drei Prozent weniger Bestellungen vorlagen als im Vorjahr.

Weiter optimistisch

Die Teilnehmer am Branchenindex bleiben dennoch optimistisch. So rechnet fast ein Drittel der Befragten damit, im März mehr Neuwagen zu verkaufen als im Vorjahresmonat. Über die Hälfte der markengebundenen Autohäuser erwartet im nächsten Monat zumindest gleich bleibende Umsätze im Neuwa-



genverkauf. Da sich viele Unternehmen immer noch mit hohen Rabatten im Neuwagen-geschäft konfrontiert sehen, wollen sie im Gebrauchtwagenverkauf ansehnliche Steigerungsraten erzielen. So erwarten 37 Prozent der Autohäuser für März höhere Umsätze im Ge-

braucht-wagen-geschäft. Fast die Hälfte der befragten Markenhändler will im „Second-hand-Verkauf“ gleich bleibende Umsätze erwirtschaften. Bei den Servicebetrieben erwarten nur 24 Prozent höhere Umsätze im Gebrauchtwagen-geschäft.

Optimistischer als die Inhaber von Servicebetrieben beurteilen die Vertragshändler auch ihre Umsatzerwartungen im Werkstatt- und Teile-geschäft. Gut ein Drittel der markengebundenen Autohäuser rechnet hier im kommenden Monat mit steigenden und nur zehn Prozent mit sinkenden Umsätzen. Bei den befragten Werkstätten sind dies 27 beziehungsweise 21 Prozent.

Besser als die Branchenkonjunktur beurteilen beide befragten Gruppen ihre eigene wirtschaftliche Situation: die Autohäuser mit der Note 3,0 (Branche: 3,1) und die Servicebetriebe mit 3,1 (Branche: 3,3).

1 Die Indexwerte blieben im Februar auf relativ hohem Niveau. Sie spiegeln die Zufriedenheit der befragten Inhaber von Autohäusern und Servicebetrieben wider.

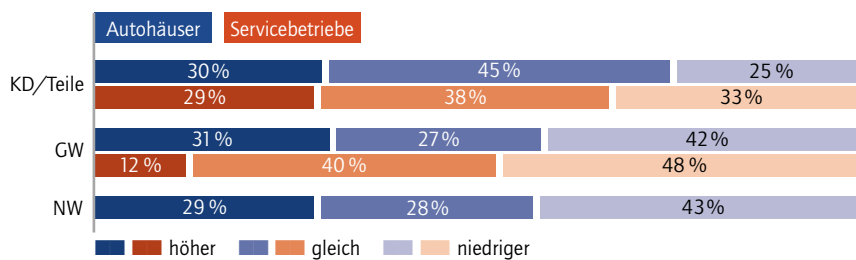
2 In fast allen Geschäftsbereichen hinterließen die Wintermonate ihre Spuren. Im Gebrauchtwagen-geschäft der Servicebetriebe ging fast gar nichts. Über zwei Drittel der Autohäuser verbuchten stagnierende bis rückläufige Umsätze im Werkstattgeschäft.

3 Obwohl die Auftragseingänge im Neuwagen-geschäft Anfang des Jahres um drei Prozent zurückgingen, bleiben die markengebundenen Autohäuser weiterhin optimistisch. Getragen wird diese Zuversicht von den guten Neuzulassungsergebnissen.

Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de.

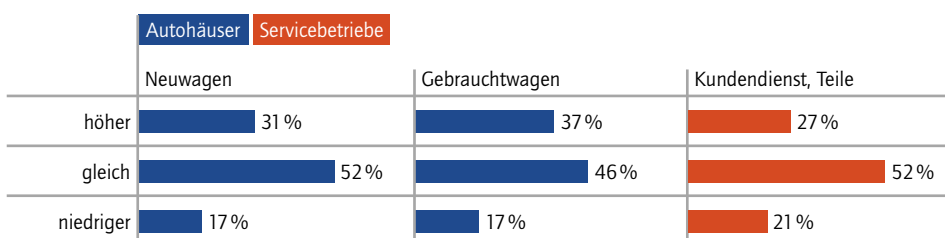
Umsätze des vergangenen Monats im Vergleich zum Vorjahr

kfz-betrieb



Beurteilung der zukünftigen Umsatzentwicklung

kfz-betrieb



Norbert Rubbel